

# ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

# 49

Donnerstag  
07. Dezember 2023

## INHALT

S. -  
Aus dem Gemeinderat

S. 8  
Amtliche  
Bekanntmachungen

S. 9  
Bürgerinfo

S. 14  
Kindergärten

S. 15  
Schulen & Bildung

S. 17  
Kirchliche Mitteilungen

S. 20  
Vereinsnachrichten



**Kontakt**  
**Stadtverwaltung**  
Marktplatz 1  
71679 Asperg  
Tel.: 07141/269-0  
Fax: 07141/269-253  
www.asperg.de  
E-Mail: info@asperg.de

# Schnee-Ball 2024

**SHOW-  
PROGRAMM  
&  
TOMBOLA**

**SCHNEE-  
BAR**

AB 20 UHR  
LIVE AUF DER BÜHNE

live & kickin  
FINEST ROCK COVERS



SAMSTAG  
**03.02.2024**  
ASPERG  
**STADTHALLE**

EINLASS  
**17:30 UHR**  
BEGINN  
**18:30 UHR**

**OFFIZIELLER VORVERKAUF**  
IN DER RUNDSPORTHALLE AN FOLGENDEN HEIMSPIELTAGEN

\* SAMSTAG, 09. DEZEMBER 2023, 16:00 - 19:00 UHR \*  
\* SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023, 16:00 - 19:00 UHR \*

## Gemeinderat und Stadtverwaltung dankten ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften



Am 28. November luden Gemeinderat und Stadtverwaltung alle für die Stadt ehrenamtlich Tätigen in die Stadthalle ein.

### Auch zahlreiche Blutspender und erfolgreiche Sportler ausgezeichnet.

Am Dienstag, 28. November luden Gemeinderat und Stadtverwaltung wieder all jene ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein, welche die Stadt auch dieses Jahr wieder in Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften im sozialen und kulturellen Bereich unterstützt haben.

Gekommen waren unter anderem zahlreiche Mitglieder des städtischen Arbeitskreises Asyl, die sich ehrenamtlich um die Integration der in Asperg lebenden Asylsuchenden kümmern und der Stadtverwaltung gerade im Hinblick auf die Betreuung ukrainischer Flüchtlinge in der Notunterkunft Stadthalle eine unverzichtbare Stütze waren und auch weiterhin sind.

Auch die städtischen Gästeführer, Mitglieder der Gruppe der Asperger Historiker, Vertreter des Fördervereins Hohenasperg, Mitglieder des Arbeitskreises Kommunale Kriminalprävention, Mitglieder der Lokalen Agenda, Vertreter der Nachbarschaftshilfe und des Vereins Lichtblick folgten der Einladung von Gemeinderat und Stadtverwaltung zum Ehrenamtsabend. Vertreter des Vereins der Aktiven Senioren, der sich gemeinsam mit der Stadt um die Seniorenarbeit kümmert, waren ebenfalls eingeladen.

Ehrenamtlich Tätige seien hervorzuhebende Vorbilder, so Bürgermeister Christian Eiberger. Ein Vorbild mache dabei insbesondere die Fähigkeit aus, aufeinander zuzugehen und sich für andere einzusetzen. Dies erfordere Mut. Denn Ehrenamtliche müssten sich oft auch Problemen und Sorgen fremder Menschen annehmen. Ebenso erfordere es Mut, sich mit Situationen und Erfahrungen auseinanderzusetzen, die unangenehm sind. Ehrenamtlich Tätige dürften dabei keine Berührungängste vor schwierigen Momenten oder Situationen haben, in welchen man am liebsten aufgeben möchte, letztlich aber viel Kraft brauche, um trotz aller Hürden immer wieder weiterzumachen.

„Wenn wir uns vor Augen führen, welch vielfältige Aufgaben ehrenamtlich unterstützt oder auch vollkommen übernommen werden, so wird deutlich, dass die Bedeutung Ihrer Arbeit gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Unsere ganze Stadtgesellschaft kann nur so funktionieren, wie sie funktioniert, weil es Menschen wie Sie in großer Zahl gibt. Sie packen in Ihrer Freizeit da an, wo Hilfe oder Unterstützung gebraucht wird. Und ganz gleich, wo Sie sich engagieren – Sie alle beweisen Solidarität und Gemeinsinn und führen damit ein Stück gelebte Demokratie, gelebte Gemeinschaft vor Augen“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Jede Demokratie, jede Gesellschaft sei darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen. Ehrenamtlich Tätige dürften dabei aber nicht den Lückenbüsser spielen oder nur eingesetzt werden, weil nicht genug Geld da sei, um hauptamtliche Kräfte zu sparen. „Nein, wir nehmen Sie alle sehr ernst und schätzen Ihr Engagement. Ihre Arbeit ist ein Beispiel dafür, wie Menschen Verantwortung für ihre Gesellschaft übernehmen und sich aktiv einsetzen können, wie sie leben wollen oder

was sie für richtig und wichtig halten. Sie zeigen, dass Werte wie Mitmenschlichkeit und Solidarität auch heute noch gelten. Sie sind wahrhaftig Vorbilder für unsere Gesellschaft“, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter.

Im Rahmen des städtischen Ehrenamtsabends fanden dieses Jahr auch wieder die Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Sportsaison sowie die Blutspenderehrung statt.

Bei der Sportlerehrung konnte Bürgermeister Christian Eiberger gleich sechzehn erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Asperg oder Mitglieder Asperger Vereine ehren. So viele, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Darunter etliche baden-württembergische Meister, Deutsche Meister, Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften und sogar eine dreifache Weltmeisterin.



Beim Ehrenamtsabend konnten auch wieder zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden.

Armin Jäger und Matthias Klapp, beide Mitglied im TSV Asperg, haben in der zurückliegenden Sportsaison jeweils zum 30. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Hierfür wurden sie mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Christa Jäger, ebenfalls Mitglied im TSV Asperg, hat sogar bereits zum 35. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Auch sie wurde mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ronja Müller und Peter Martin erreichten beide am 9. Oktober 2022 einen ersten Platz bei den baden-württembergischen Kata-Meisterschaften. Hierfür wurden sie mit der Sportmedaille der Stadt Asperg in Bronze ausgezeichnet.

Auch Paul Gutbrod konnte mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Bronze ausgezeichnet werden. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren im Ringen erzielte er am 28. Januar 2023 ebenfalls einen ersten Platz.





Für einen ersten Platz im Kugelstoßen und einen zweiten Platz im Weitsprung bei den europäischen Betriebssportmeisterschaften am 15. Juni 2023 erhielt auch Eberhard Bez eine Sportmedaille der Stadt Asperg in Bronze.

Victoria Weißert konnte ihre zahlreichen Erfolge aus den Vorjahren wiederholen und wurde hierfür mit einer Sportmedaille in Silber ausgezeichnet. In der zurückliegenden Saison erzielte sie einen ersten Platz bei den baden-württembergischen Leichtathletik Hallenfinals in der Disziplin Stabhochsprung Jugend W14 sowie ebenfalls einen ersten Platz bei den württembergischen Meisterschaften Jugend U16 in der Disziplin Stabhochsprung Jugend W14.

Über einen zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Steptanz, Kategorie Productions konnte sich im Oktober 2022 Evi Schmoll freuen. Am 24. November folgte dann bei den Weltmeisterschaften im Steptanz in der Formation sogar noch ein vierter Platz. Entsprechend den städtischen Ehrungsrichtlinien wurde sie für beide Leistungen mit einer Sportmedaille in Silber ausgezeichnet.

Gleich vier Sportmedaillen in Silber gingen an erfolgreiche Mitglieder der Cricketabteilung des TSV Asperg. Llarina Lobo Palacios, Christina Peters und Ashwini Balaji waren Mitglied der Mannschaft BW United, welche am 20. August diesen Jahres die Frauenbundesliga im Cricket gewannen und somit Deutscher Meister wurde. Betreut wurde die Mannschaft von Raman Kavungal Anat, welcher hierfür ebenfalls mit der Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet wurde.

Gleich sieben Erfolge konnte Mia Wagner im Karate erringen. Für ihren ersten Platz bei den süddeutschen Meisterschaften, zwei ersten Plätzen bei den südwestdeutschen und zwei weiteren ersten Plätzen bei mitteldeutschen Meisterschaften sowie einem zweiten und sogar einem ersten Platz bei deutschen Meisterschaften wurde sich mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet.

Auch Kirill Donskov konnte im Karate zahlreiche Erfolge erringen, wofür er ebenfalls mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet wurde. Bei süddeutschen Meisterschaften errang er zwei erste Plätze sowie bei deutschen Meisterschaften jeweils einen zweiten und einen ersten Platz.

Ungeschlagene Topsportlerin Aspergs ist aber auch weiterhin Deniz Batinli. Bereits in den vergangenen Jahren konnte sie mehrmals für zahlreiche Weltmeistertitel im Muay Thai Boxen mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Gold ausgezeichnet werden. Auch in der vergangenen Sportsaison verteidigte sie wieder erfolgreich ihre Titel bei verschiedenen Verbänden. Für drei weitere erfolgreiche Titelverteidigungen bei Weltmeisterschaften konnte sie auch dieses Jahr wieder mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Gold ausgezeichnet werden.

Sportlicher Erfolg werde einem nicht nur so geschenkt, so Bürgermeister Christian Eiberger. Auch wenn es bei vielen Sportlerinnen und Sportlern so einfach aussehe. Talent sei dafür eine Grundvoraussetzung. Ausdauer, Disziplin, Ehrgeiz und vor allem Zielstrebigkeit aber genauso wichtig.

Sportlicher Erfolg sei aber auch ein Gemeinschaftsprodukt. Sein Dank galt auch Familien, Freunden, Trainern und Übungsleitern. Den Wettkampf selbst müssten Teams oder Einzelsportler alleine bewältigen. Doch um diesen zu erreichen, brauche jede Sportlerin und jeder Sportler sowohl fachlich-kompetente als auch menschliche Unterstützung. Dies zeige auch, wie wichtig all die Menschen sind, die sich dem Sport verbunden fühlen und deshalb ehrenamtlich in Vereinen und Jugendgruppen, im Training, bei Wettkämpfen und Sportfesten mitwirken. Dieses Engagement sei unverzichtbar, wenn sportliche Erfolge erzielt werden wollen.

Der Erfolg jeder geehrten Sportlerin und eines jeden Sportlers habe dabei auch eine positive Wirkung auf die Stadtgesellschaft. Erfolgreiche Sportler seien bei Wettkämpfen ein Aushängeschild Aspergs und würden in besonderer Weise für Asperg werben. Er gratulierte den Sportlerinnen und Sportlern zu ihren herausragenden Erfolgen. Für ihre weitere Laufbahn wünschte er ihnen alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg.

Bei der anschließenden Blutspenderehrung konnten Bürgermeister Christian Eiberger und Evelin Völm vom DRK-Ortsverein weitere acht Asperger Bürgerinnen und Bürger ehren, die über viele Jahre Blut gespendet haben.



Auch Blutspenderinnen und Blutspender wurden beim Ehrenamtsabend geehrt.

Für 10 Blutspenden wurden Andreas Beckbissinger, Markus Dreher, Julia Fanghänel und Katrin Klingel mit der Blutspenderehrendnadel in Gold geehrt.

Jasmin Stolzenberg wurde für 25 Blutspenden mit der goldenen Blutspenderehrendnadel mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl ausgezeichnet.

Für 50 Blutspenden erhielten Achim Dieterich, Michael Dieterich und Cecile Schoch die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Eichenkranz, ebenfalls mit eingravierter Spendenzahl.

Blut sei unser Lebenselixier. Blut bedeute Leben. Somit könne ohne zu übertreiben gesagt werden, dass alle Blutspender Lebensretter sind. Mit ihrer Spende würden Blutspender die Grundlage schaffen, dass andere gesund werden können und somit dazu beitragen, dass all jene eine zweite Chance auf Leben bekommen, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Die Haltung von Blutspendern sei von Gemeinschaftsgeist und Verantwortungsgefühl geprägt. Diesen Gemeinschaftsgeist brauche es mehr denn je. Die Gesellschaft lebe davon, dass Menschen Gemeinsinn zeigen würden und eben nicht nur an sich selbst denken. Die Bereitschaft von Blutspendern sei dabei nicht hoch genug zu würdigen. Kranke und verletzte Menschen seien von Blutspenden abhängig, um eine Überlebenschance zu haben.

Die Spendenbereitschaft in Asperg sei gut, über noch mehr Spendenbereitschaft würde man sich aber natürlich freuen. Deshalb verfolge man mit der Ehrung zwei Punkte. „Wir würdigen und danken langjährigen Blutspendern und wir werben für das Blutspenden. Denn es kann nicht genug Blutspenden geben“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Für ihr uneigennütziges Engagement bedankte er sich bei allen Blutspendern sehr herzlich. Sein Dank galt auch dem Ortsverein des DRK für die Organisation der regelmäßigen Blutspendeaktionen in Asperg.



Mit einem Gratskonzert der Band Acoustic Groove bedankten sich Stadtverwaltung und Gemeinderat bei allen Ehrenamtlichen.

Gemeinderat und Stadtverwaltung bedanken sich nochmals sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften. Auch an alle geehrten und ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger ergeht nochmals ein herzlicher Glückwunsch.



## Erstes Asperger Jugendforum ein toller Erfolg

Am Freitag, 1. Dezember, fand in der Asperger Stadthalle das erste Asperger Jugendforum statt.

Stadtverwaltung und Gemeinderat wollen damit einen neuen Weg bei der Beteiligung junger Menschen einschlagen und diese aktiv in die Kommunalpolitik einbinden. Bereits 2020 war ein solches Jugendforum geplant, musste aber aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden.

Auch zuvor gab es bereits mehrere Versuche, junge Aspergerinnen und Asperger aktiv in die Kommunalpolitik einzubinden. Von 1999 bis 2008 gab es beispielsweise einen Jugendgemeinderat, welcher mangels Interesse und Bewerbern aber nicht weiter fortgeführt werden konnte. In den Jahren 2015, 2017 und 2018 wurde versucht, Jugendliche mit runden Tischen, Themenabenden und Fragebogenaktionen für kommunalpolitische Themen zu begeistern. Leider ebenfalls ohne Erfolg. Auf Resonanz stößt hingegen die regelmäßig im Jugendhaus stattfindende Jugendsprechstunde mit Bürgermeister Christian Eiberger.



Bürgermeister Christian Eiberger bei seiner Begrüßung.

Mit dem neuen Format Jugendforum sollte daher auch nochmals ein Neustart beim Ausbau der Jugendbeteiligung erfolgen. In den Wochen zuvor fanden hierfür am Friedrich-List-Gymnasium, der Realschule Tamm und auch an den Schulen beim Internationalen Bund zahlreiche Informationsrunden statt, um möglichst viele Asperger Jugendliche auf das Forum aufmerksam zu machen.

Eingeladen zur Teilnahme waren alle Asperger Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren. Gemeinsam mit fast 50 Jugendlichen tauschten sich Stadtverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates über verschiedene Themen aus. Eine mehr als tolle Resonanz.

Beim Freibad ging es beispielsweise um bauliche Maßnahmen, wie eine Sanierung des Sanitärbereichs, neue Umkleiden und Spinde das Freibad attraktiver gestalten könnten. Rege eingebracht haben sich die Jugendlichen auch bei der Frage, ob Veranstaltungen, wie z.B. besondere Kursangebote, spezielle Fitnesswochen oder auch Events die Attraktivität steigern könnten.

Wichtiges Thema war auch der geplante Neubau einer Sporthalle am Schulzentrum. Schließlich gehört die Asperger Jugend im Rahmen des Schul- und Vereinssports zu den Hauptnutzern der neuen Halle. Während die Stadtverwaltung über den aktuellen Planungsstand informierte, konnten die Jugendlichen ihre Ideen und Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung und Ausstattung der neuen Vierfeldsporthalle sowie zur Verbesserung der Hallensituation insgesamt einbringen.

Beteiligung gab es auch beim Thema Klimaschutz. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, was Asperg zu diesem weltumspannenden Thema beitragen kann. Das städtische Klimaschutzmanagement berichtete über bereits durchgeführte und künftige Projekte. Auch hier wurden fleißig weitere Vorschläge gesammelt.

Bürgermeister Christian Eiberger leitete die vierte Arbeitsgruppe. In ihr ging es um Jugendfreizeitanlagen in Asperg, was ist bereits vorhanden, was ist gut und was fehlt den Jugendlichen noch.

Selbstverständlich durften die Jugendlichen aber auch ihre eigenen Themen einbringen. Hierbei ging es unter anderem um den baulichen Zustand der Rundsporthalle, den Wunsch nach mehr Bolzplätzen und auch einer Pumptrackanlage. Hierzu brachten die Jugendlichen sogar eine Petition ein.

Aufgrund der teilweise sehr großen Schnittmengen zu den von der Stadtverwaltung bereits vorbereiteten Themenblöcken wurden die Anregungen dann auch gleich passend in die verschiedenen Arbeitsgruppen eingebracht und dort miterörtert, unter anderem in der Arbeitsgruppe mit Bürgermeister Christian Eiberger die gewünschte Pumptrackanlage sowie die Reaktivierung des mobilen Kinos in der Stadthalle.

Gedanken machte sich die Asperger Jugend aber auch zu Verkehrsthemen oder die Situation rund um den Bahnhof.



In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden verschiedene Themen besprochen, erörtert und diskutiert.



Fast 50 Asperger Jugendliche nahmen am ersten Asperger Jugendforum teil.





Am Ende des Nachmittags stand fest, dass das erste Asperger Jugendforum ein toller Erfolg war. Die eingebrachten Vorschläge und Themen sollen jetzt in einer zweiten Beteiligungsrunde nochmals gemeinsam mit den Jugendlichen vertieft erörtert werden. Viele der beim Jugendforum anwesenden Jugendlichen haben hierfür Interesse gezeigt. Dann soll es im Detail auch nochmals darum gehen, in welcher Form das Jugendforum nach seinem erfolgreichen Start wiederholt werden kann, oder ob sich ggf. sogar ausreichend Jugendliche für die Reaktivierung eines Jugendgemeinderates finden lassen.



Im Anschluss stellten die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vor.

Gleichzeitig sollen die Anregungen auch für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat Grundlage für die weiteren Beratungen der besprochenen Themen sein. Nach einer entsprechenden Aufbereitung durch die Stadtverwaltung sollen diese hierzu im Gemeinderat vorgestellt, besprochen und ebenfalls diskutiert werden. Als kleines Dankeschön für die rege Teilnahme erhielten die Jugendlichen Freikarten für die nächste Badesaison im Asperger Freibad. Bei einem gemeinsamen Pizzaeßenklang der Nachmittag aus. Stadtverwaltung und Gemeinderat bedanken sich nochmals sehr herzlich bei allen teilnehmenden Jugendlichen. Bei der Organisation und Durchführung wurde die Stadtverwaltung von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt. Auch hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön!



Teilnehmende Jugendliche übergaben Bürgermeister Christian Eiberger eine Petition mit 287 Unterschriften zur Realisierung einer Pumptrackanlage.

### 43. Asperger Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher auf den Platz vor der Michaelskirche

Rund 25 Marktstände hatten sich am ersten Adventswochenende zum 43. Asperger Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor der Michaelskirche eingefunden.

Geschenkideen, weihnachtliche Bastelartikel, Gebäck, Webwaren, Holzartikel und vieles mehr wurde an den Ständen angeboten. Auch für Speis und Trank war gesorgt. Glühwein, Punsch und der traditionelle Asperger „Krambambuli“ sorgten für innere Wärme.



Aber nicht nur der Duft nach wärmenden Getränken und die verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten lockten bereits sehr früh am Samstagabend viele Asperger sowie Gäste von außerhalb auf den Kirchplatz. Der festlich beleuchtete Kirchplatz trug sein Übriges zur vorweihnachtlichen Stimmung bei. Auch der Weihnachtsmann drehte mit einem großen Sack voller Geschenke seine Runden und hatte für die kleinen Marktbesucher eine Überraschung dabei.

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt am Samstag von Bürgermeister Christian Eiberger eröffnet. Er dankte allen am Marktgeschehen Beteiligten, den Vereinen, den Standbetreibern sowie allen Akteuren des Rahmenprogramms. Allen Besuchern und Standbetreibern wünschte er eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Anschließend brachte die Stadtkapelle die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Advents- und Weihnachtsliedern in vorweihnachtliche Stimmung. Am Sonntag traten neben den Chören des Friedrich-List-Gymnasiums auch der Posaunenchor mit weihnachtlichen Melodien auf und die Asperger Töne der Chorvereinigung Asperg e.V. haben zum Mitsingen eingeladen.

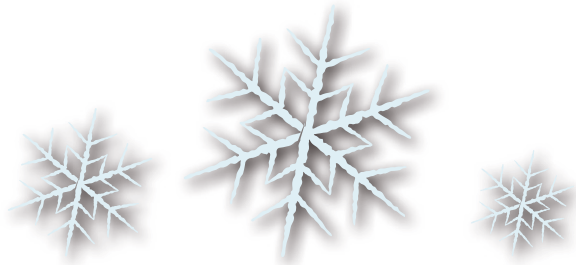




Für Kinder bot die Stadtbücherei an beiden Tagen ein auf Weihnachten abgestimmtes Bastelprogramm an.



Auch die „Aktiven Senioren“ beteiligten sich wieder am Weihnachtsmarktgeschehen und öffneten am Sonntag ihre Pforten im Haus der Senioren in der Schulstraße. Kaffee und selbstgebackener Kuchen der Vereinsmitglieder lockten wieder zahlreiche Besucher ins Warme. Und wer wollte, konnte auch noch in der Kelter bei den Wengertern vorbeischaun.



Die Bühne  
**GLASPERLENSPIEL**  
Asperg

THEATER

**Die Falle**

Samstag, 09.12. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 13,-

\*\*\*\*\*

JAZZ-MATINEE

**Christof Altmann Blues Band**

Sonntag, 10.12. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 7,-

\*\*\*\*\*

THEATER

**Die Falle**

Sonntag, 10.12. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 13,-

\*\*\*\*\*

VORTRAG

Petrus Ceelen:

**Das Letzte muss ja nicht das Letzte sein (Zusatztermin)**

Mittwoch, 13.12. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 8,-

\*\*\*\*\*



Die Falle. Foto: Hans Jürgen Seeringer

EINE AKTION DES GESAMTELTERNBEIRATS DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IN ASPERG

**WIR MACHEN ASPERG  
BUNT(ER)!**

Liebe Kita-Kinder,

holt euch ab dem **6. Dezember 2023** eine Malvorlage in der Stadtbücherei oder im Familienbüro und gebt euer Bild **bunt** gestaltet **bis zum 22. Dezember 2023** gegen eine kleine Überraschung wieder ab!

Hier werden eure Kunstwerke entgegengenommen und im Schaufenster ausgestellt:

- Apotheke Dr. Dorda, Bahnhofstr. 89
- Blickpunkt Augenoptik Muras, Marktplatz 2
- Familienbüro, Carl-Diem-Str. 11
- Rathaus Apotheke, Marktplatz 2
- Stadtbücherei, Marktplatz 2

jeweils zu den regulären Öffnungszeiten.

**FROHE WEIHNACHTEN**  
WÜNSCHT DER GEB KITA ASPERG  
GEB-KITA-ASPERG@GMX.DE





Deutsches Rotes Kreuz 

## Rotkreuz Café Asperg



10.12.2023 von 14 – 17 Uhr

DRK Ortsverein Asperg, Südliche Friedrichstraße 8

*„Ihr braucht nicht lange zu suchen, bei uns  
gibt's Kaffee und Kuchen.“*

Kuchen auch zum Mitnehmen!

## Lokalschau



**06.01. bis 07.01.2024**

im Vereinsheim „Im Schöckinger“

- Tierschau an beiden Tagen mit eigener Bewirtung
- Schnitzel mit Pommes oder Spätzle und kleinem Salat
- Schweinehals aus dem Backofen mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Spätzle.
- Maultaschen mit Kartoffelsalat und Bratwürste mit Brot und Sauce
- Kaffee und selbstgemachte Kuchen

Samstag, 06.01.2024 ab 14.00 Uhr

Sonntag, 07.01.2024 ab 11.00 Uhr

!!! Der Kleintierzüchterverein Asperg e.V.  
freut sich auf Ihren Besuch !!!

## Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

### Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

### Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

### Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

## Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BVV	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,  
Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

### Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)





**Apotheken-Notdienst**

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

**Freitag, 08.12.2023**

Apotheke im E-Center Besigheim, Riedstr. 4, 74354 Besigheim, Tel. 07143 - 801853

Johannes-Apotheke Kornwestheim, Johannesstr. 37, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 3506

Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

**Samstag, 09.12.2023**

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg (Hoheneck), Tel. 07141 - 51521

Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104, 71732 Tamm, Tel. 07141 - 601160

Rats-Apotheke Bönnigheim, Kirchstr. 15, 74357 Bönnigheim, Tel. 07143 - 2044

Schloss-Apotheke Hemmingen, Hauptstr. 9, 71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 916791

**Sonntag, 10.12.2023**

Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Kornwestheimer Str. 7, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 881411

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

**Montag, 11.12.2023**

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofplatz 16, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184

Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim), Tel. 07141 - 380223

Rathaus-Apotheke Löchgau, Hauptstr. 44/2, 74369 Löchgau, Tel. 07143 - 870307

**Dienstag, 12.12.2023**

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg (Oßweil), Tel. 07141 - 290803

Apotheke im Buch, Buchstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658

Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 4597

**Mittwoch, 13.12.2023**

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6660

Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681

Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 879536

**Donnerstag, 14.12.2023**

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 284730

Mylius Apotheke Kirchstraße, Kirchstr. 9, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 991510

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Stadt Asperg

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**INFORMATIONEN**

**Vertrieb (Abonnement und  
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,  
71679 Asperg, Marktplatz 1,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de

**Amtliche  
Bekanntmachungen****Stadt  
Asperg Einladung**

Am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

**Tagesordnung öffentlich**

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Heizungsmodernisierung Stadthalle und Goetheschule - Vorstellung Planung mit Baubeschluss
3. Erlass einer Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Asperg
4. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024, des Investitionsprogramms und des Wirtschaftsplans der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024
5. Änderung des Redaktionsstatus für die Asperger Nachrichten
6. Richtlinien für das Plakatieren von Wahlwerbung in Asperg (Wahlplakatierungsrichtlinien - Wahlplak-RL)
7. Darlehensaufnahme Stadtwerke Asperg
8. Genehmigung der eingegangenen Spenden 2. Halbjahr 2023
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de), Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.  
Christian Eiberger  
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse  
(TSK) Baden-Württemberg –  
Anstalt des öffentlichen Rechts –  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 01.01.2024.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.





Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de);

Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Bürgerinfo



### Bürgerinformationsveranstaltung zum Starkregenrisikomanagement

In einer gut besuchten Informationsveranstaltung zum Thema Starkregenrisikomanagement am Abend des 27.11.23 wurden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Asperg umfassend über die potenziellen Gefahren von Starkregenereignissen informiert. Die Veranstaltung, die im Keltensaal stattfand, stieß auf großes Interesse und zeigte die Notwendigkeit einer verstärkten Sensibilisierung für dieses wichtige Thema.

Der Vortrag und die Präsentationen von Herrn Liedl vom Fachbüro Winkler und Partner GmbH aus Stuttgart beleuchteten nicht nur die Ursachen und Auswirkungen von Starkregen, sondern legten auch einen Schwerpunkt auf die individuelle Verantwortung jedes Bürgers, sich und sein Eigentum vor den möglichen Folgen zu schützen. Insbesondere wurde betont, dass die Vorsorge eine entscheidende Rolle spielt, um die Auswirkungen von Starkregen zu minimieren.



Auch Bürgermeister Christian Eiberger und Herr Ade, als Vertreter der Feuerwehr, hoben die Wichtigkeit der Eigeninitiative hervor und betonten, dass es nicht nur die Aufgabe der Behörden sei, für den Schutz der Bürger zu sorgen. „Jeder Einzelne trägt Verantwor-

tung für seine Sicherheit und die Sicherheit seines Eigentums. Die Stadt bietet Informationen und Hilfestellungen an, aber es liegt an uns allen, diese Ratschläge umzusetzen“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf konkrete Maßnahmen gelegt, die Bürger ergreifen können, um sich vor den möglichen Folgen von Starkregen zu schützen. Dazu gehören unter anderem die Überprüfung von Abflusswegen, die Installation von Rückstauventilen, das Anheben von Elektroinstallationen und die Erstellung persönlicher Notfallpläne.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zeigten ein starkes Interesse an den praxisnahen Tipps und Hinweisen. Die anschließende Fragerunde ermöglichte einen direkten Austausch zwischen den Experten und der Bürgerschaft, was zu einem tieferen Verständnis und einer erhöhten Bereitschaft zur Umsetzung der empfohlenen Schutzmaßnahmen führte.

Die Stadt Asperg wird auch in Zukunft verstärkt auf Aufklärung und Informationsveranstaltungen setzen, um das Bewusstsein für das Starkregenrisikomanagement weiter zu stärken. Denn nur durch gemeinsames Handeln und individuelle Vorsorge kann die Stadtgemeinschaft besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet sein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Asperg unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) > Wohnen & Wirtschaft > Klima, Umwelt und Natur > Kommunales Starkregenrisikomanagement.

### Hinweis der Amtsblatt-Redaktion zu geänderten Redaktionsschlüssen sowie Erscheinen der Asperger Nachrichten über den Jahreswechsel

Aus drucktechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2023 vorverlegt werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 51. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 17. Dezember 2023, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Erscheinungstag für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2023 ist Donnerstag, der 21. Dezember 2023.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingehende Beiträge für eine Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden können.

In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 erscheinen keine Asperger Nachrichten.

Die nächste Ausgabe der Asperger Nachrichten erscheint erst wieder in der Kalenderwoche 2/2024 am 11. Januar 2024.

### Bürgermeisteramt vom 27. Dezember bis zum 29. Dezember 2023 geschlossen

#### Ab dem 02. Januar 2024 wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar

Das Bürgermeisteramt ist nach den Weihnachtsfeiertagen von Mittwoch, 27. Dezember 2023 bis Freitag, 29. Dezember 2023 durchgängig geschlossen.

Auch telefonisch sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

In verschiedenen Bereichen sind für besondere Notfälle folgende Bereitschaften eingerichtet:

Standesamt: [standesamt@asperg.de](mailto:standesamt@asperg.de)

Ordnungsamt: [ordnungsamt@asperg.de](mailto:ordnungsamt@asperg.de)

Friedhofsamt: [d.menis@asperg.de](mailto:d.menis@asperg.de)

Ab dem 02. Januar 2024 ist die Stadtverwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Ludwigsburg im Monat November 2023

Straße	Datum	Uhrzeit	Zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Messstelle - km/h	gemessene Fahrzeuge Anzahl	Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit km/h
Südliche Alleenstraße	28.11.2023	06:20 – 08:20	30	246	24	47
Hirschbergstraße	28.11.2023	08:35 – 09:40	30	72	6	47
Alleenstraße	28.11.2023	09:50 – 11:20	30	246	31	53

### Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an [fluechtlingshilfe@asperg.de](mailto:fluechtlingshilfe@asperg.de).

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Beim klimafreundlichen Backen im Advent ist es wichtig, auf regional und saisonal verfügbare Zutaten zu setzen. So kann man beispielsweise auf exotisches Obst und importierte Gewürze verzichten und stattdessen auf heimische Varianten setzen. Nutzt man bevorzugt Produkte mit biologischer oder fairer Herkunft, werden längere Transportwege vermieden und die regionale Produktion unterstützt. Wer noch einen Schritt weiter gehen möchte, verzichtet auf tierische Lebensmittel wie Eier und Milchprodukte. Die Herstellung der tierischen Produkte erzeugt in der Regel mehr klimaschädliches Kohlenstoffdioxid als pflanzliche Zutaten. Fast alle Plätzchen lassen sich mit pflanzlichem Milchersatz und Margarine statt mit Kuhmilch und Butter zubereiten. Eier zu ersetzen ist aufwendiger, daher auf regionale Herstellung achten. Kann man darauf verzichten, werden viele Plätzchen zu einer komplett veganen Nascherei. Bei Vanillekipferln schmeckt man kaum einen Unterschied!

Beim Backvorgang selber ist zu bedenken, dass der Backofen erst dann vorgeheizt wird, wenn es unbedingt nötig ist. Am besten man nutzt Umluft, das braucht am wenigsten Energie. Bei Umluft kann die angegebene Temperatur oft um ca. 20° Grad reduziert werden. Zudem lassen sich mehrere Bleche einer Sorte gleichzeitig backen. Die Ofentür bleibt während des Backens immer geschlossen, um Wärmeverluste und damit auch die eingesetzte Energie zu verringern. Oder man probiert es in dieser Backzeit einmal anders und backt auf Zeit und auf Sicht, das heißt, mehr nach der Optik der Plätzchen gehen: Werden mehrere Sorten Plätzchen gebacken, dann schiebt man zuerst die Sorte in den Ofen, welche die niedrigste Temperatur benötigt. Am Ende schiebt man die Plätzchen hinein, welche die höchste Temperatur brauchen und schaltet den Ofen schon mal aus. Auch ohne Strom bleibt er noch eine Zeit lang heiß. Praktisch, oder? Jetzt heißt es auf alle Fälle, immer wieder durch das Fenster des Ofens schauen, damit die Leckerei zur rechten Zeit herausgeholt wird.

Klimafreundliches Backen hat als weiteren wichtigen Aspekt die Müllvermeidung. Selbst gebackene Leckereien sehen in wiederverwendbaren Dosen oder Gläsern nicht nur hübsch aus. Unnötige Verpackungsabfälle, wie für gekaufte Plätzchen, werden vermieden, und Dosen wie auch Gläser lassen sich einfach neu befüllen. Vielleicht bekommt man die verschenkte Dose sogar mit anderen Leckereien wieder zurück?

Zum Abschluss ein klimafreundliches Plätzchenrezept:

Französische Orangen-Kekse

Zutaten:

200 g Zucker

3 Eier (am besten aus der Region)

25 ml Orangensaft

50 ml Milch

300 g Mehl (am besten aus der Region)

½ Pck. Backpulver

100 g Butter, zerlassen (am besten aus Deutschland)

Zucker, Saft und die Hälfte der Milch mit den Eiern mischen und solange schlagen, bis die Mischung schaumig wird. Gesiebtes Mehl und Backpulver mischen und unterrühren. Nun die restliche Milch untermischen und die warme, geschmolzene Butter zugeben. Den Teig esslöffelweise auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben (zerläuft!!). Bei 200-220°C ca. 8-12 min backen, sodass die Ränder

### Fundamt



### Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

### Klima- und Energiemanagement der Stadt Asperg

#### Klimafreundliches Backen im Advent

Kaum ist der Dezember angebrochen, steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Traditionell gehört das Backen von Plätzchen und das Kochen von festlichen Gerichten zu den beliebten Aktivitäten in der Adventszeit. Doch wie können wir dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Mit einigen Tipps und einem Beispiel für ein köstliches, klimafreundliches Plätzchenrezept gelingt dies spielend!





leicht braun werden. Kurz auf dem Blech lassen, dann mit einem breiten Messer auf ein Gitter setzen.

Die Kekse werden recht dünn und zart (ähnlich Azora-Kekse), zerlaufen auch sehr beim Backen. Daher bitte genug Abstand auf dem Blech lassen! (Quelle: www.chefkoch.de)

Eine entspannte Adventszeit wünscht Ihnen das Team Stadtplanung und Klima!

## Stadtbücherei



**Marktplatz 2, 71679 Asperg**  
**Telefonnummer: 07141 3898300**  
**www.stadtbuecherei-asperg.de**

### Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

### Weihnachtsferien in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Asperg bleibt vom 24. Dezember 2023 bis zum 8. Januar 2024 geschlossen.

In dieser Zeit ist auch der Rückgabekasten nicht zugänglich.

Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, der 9. Januar 2024.

### Termine in der Stadtbücherei

- Donnerstag, 7.12., 14–18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Samstag, 9.12., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
- Donnerstag, 14.12., 14–18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Freitag, 15.12., 15–17 Uhr: ALP – Gamingnachmittag
- Samstag, 16.12., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
- Mittwoch, 20.12., 14–17 Uhr: Bücherei-Flohmarkt im Keltensaal
- Donnerstag, 21.12., 14–18 Uhr: Lese-Esel-Club
- Samstag, 23.12., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino

### Malen & Basteln auf dem Weihnachtsmarkt

Es war wieder viel los im Mal- und Bastelzelt auf dem Weihnachtsmarkt. Der gemeinsame Stand von Stadtbücherei, FamBiA, Arbeitskreis Potential und städtischer Kinder- und Jugendarbeit bot mit weihnachtlichen Ausmalvorlagen an beiden Tagen ein beliebtes Rahmenprogramm für die Jüngsten.

Aber auch die Großen durften sich Gedanken darüber machen, was ihnen im vergangenen Jahr Freude bereitet hat oder was sie sich für das neue Jahr wünschen.

Die dadurch entstandenen „Christbaumkugeln“ können – neben den Wunschbaumkugeln – am Weihnachtsbaum im Foyer der Stadtbücherei entdeckt werden.



Foto: Stadtbücherei

Das Team der Stadtbücherei, der Schulsozialarbeit, der Stadtjugendpflege und des Arbeitskreises Potential, das den Weihnachtsmarktstand in diesem Jahr betreut hat, bedankt sich ganz herzlich bei den Kollegen vom Bauhof für den Auf- und Abbau, bei all den netten Menschen, die vorbeigekommen sind und für die vielen schönen Gespräche an diesem winterlich kalten Wochenende!

## Familienbüro in Asperg



### Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FamBiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

### Kontakt:

Familienbüro Asperg

Petra Haas

Carl-Diem-Straße 11

71679 Asperg

Telefon: 07141/9111794

E-Mail: familienbuero@asperg.de

Insta: familienbuero\_asperg

### Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung.

### Adventskranzbasteln der Asperger Paten-Omas

Zwei unserer Paten-Omas, Frau V. Mayer und Frau A. Judex, trafen sich am vergangenen Dienstagnachmittag im Familienbüro, um gemeinsam mit ihren vier kleinen Schützlingen Adventskränze zu schmücken.

Ganz konzentriert wurde gemeinsam ausgewählt, ausprobiert und gesteckt, bis jedes Kind seinen ganz individuell gestalteten Adventskranz voller Freude mit nach Hause nehmen konnte.



Foto: Familienbüro Asperg

Wir bedanken uns bei den Paten-Omas für ihr Engagement und wünschen den Paten-Kindern und deren Familien eine schöne Adventszeit damit.

Wenn auch Sie Interesse an solch einem schönen und erfüllenden Ehrenamt haben, dann melden Sie sich doch einfach bei uns im Familienbüro!

## Städtische Kinder- und Jugendarbeit



### Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

#### Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

#### Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

#### Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

#### Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner ist Rainer Öxle.

#### Stadtjugendpflege im Familienbüro,

##### Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

#### Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter [www.jugendarbeit-asperg.de](http://www.jugendarbeit-asperg.de)



Foto: Arbeitskreis Asyl

Anschließend gab es einen Besprechungstermin mit Herrn Petri, Leiter des Polizeipostens Asperg. Das Gespräch war von großem Respekt geprägt, beide Herren hatten noch nie Kontakt mit der deutschen Polizei. Dabei ging es auch hier um die grundsätzliche Arbeit der Polizei, mit all ihren Rechten.

Am Nachmittag besuchten wir die Mobile Jugendarbeit in Ludwigsburg. Sie ist Treffpunkt für Jugendliche mit vielerlei Problemen und Sorgen. Paolo Ricciardi arbeitet auch in dieser Einrichtung mit, solch eine Institution gibt es in Japan nicht.

Die Gäste aus Japan waren hier die Sensation, da sie auch noch japanische Süßigkeiten im Gepäck hatten. Schnell waren tolle Gespräche mit den Jugendlichen im Gang.

Mit vielen Eindrücken ging es abends noch zu einer syrischen Familie in Asperg zum Abendessen. Diese Freundschaft hat sich bereits entwickelt, als die Familie noch in der Gemeinschaftsunterkunft in der Seestraße wohnte.

Zum Abschied meinte Kemma „mein Kopf ist voll mit tausend Eindrücken. Ich danke euch und den Menschen in Asperg für eure gute und andauernde Arbeit für asylsuchende Menschen.“

#### Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

Achtung! Die Radwerkstatt ist in der wohlverdienten Winterpause und ab sofort bis zum 22. Januar geschlossen.

#### Café International

Am Freitag, 15.12.2023 ist das Café International dieses Jahr zum letzten Mal geöffnet. Wir laden Sie alle herzlich ein, uns in der evangelisch-methodistischen Kirche in der Wilhelmstraße 14 zu besuchen. Möglich ist dies von 15 bis 17 Uhr.

#### Kontaktdaten des Arbeitskreises

##### Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

##### Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

##### Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg

##### Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

## Arbeitskreis Asyl



### Besuch aus Japan

Professor Kemma Tsujino aus Osaka von der Osaka Universität (Erziehungswissenschaftler) und sein Kollege Professor Yohei Yasuhar (Jurist) von der Universität in Tokio kamen wieder zu ihrem seit 2016 jährlich stattfindenden Besuch nach Asperg, um sich mit Gerlinde Bäßler und Paolo Ricciardi vom Lenkungskreis Asyl zu treffen.

Beide lehren ihre Studenten die Asylsituation in anderen Ländern und bereisen diese immer wieder, um neue Erkenntnisse in Erfahrung zu bringen.

Zuerst schauten sie kurz bei Herrn Bürgermeister Eiberger vorbei, um ihn zu grüßen. Danach gab es einen Austausch mit Herrn Schaich (Leiter Ordnungsamt), um über die grundsätzliche Arbeit des Ordnungsamts und speziell in Bezug auf Asyl zu sprechen. Gemeinsam wurde die neue Unterkunft in der Monreposstraße besichtigt, welche kurz vor Fertigstellung steht.

## Öffentlicher Personennahverkehr



### StadtTicket Asperg

#### Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 2,90 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.



Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

### Änderungen zum Fahrplanwechsel im VVS-Gebiet

Alljährlich zum großen Fahrplanwechsel, der Mitte Dezember stattfindet, gibt es verschiedene Neuerungen beim öffentlichen Nahverkehr. In diesem Jahr findet er in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember statt.

Fahrgäste können sich ab sofort über die Verbindungen ab 10. Dezember 2023 in der Fahrplanauskunft auf [vvs.de](http://vvs.de) oder in der App „VVS Mobil“ informieren. Alle Änderungen sind auch über die Internetseite des VVS unter [www.vvs.de/fahrplanwechsel](http://www.vvs.de/fahrplanwechsel) abrufbar.

### Änderungen bei der S-Bahn

Zum großen Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wird das Angebot bei der Stuttgarter S-Bahn planmäßig in Abstimmung mit dem Verband Region Stuttgart für ein Jahr eingeschränkt. Konkret gibt es folgende Änderungen:

- Die Linien S1 bis S5 fahren an Samstagen im 30-Minuten-Takt anstatt wie bisher im 15-Minuten-Takt
- Von Montag bis Freitag endet der 15-Minuten-Takt auf den Linien S1 bis S5 am Abend schon gegen 19.30 Uhr und damit eine Stunde früher als bisher.
- Damit Fahrgäste genug Platz in den Zügen haben, sind künftig mehr Langzüge unterwegs. Von Montag bis Freitag fahren auch tagsüber Langzüge, ebenso samstags von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr.
- Zu den Zeiten, in denen die S2 nur alle 30 Minuten unterwegs ist, fährt die Linie S3 ab Vaihingen weiter bis Flughafen/Messe. Es sind somit weiterhin vier Züge pro Stunde zwischen dem Flughafen und der Innenstadt unterwegs.
- Die Linie S6/S60 ist davon nicht betroffen und fährt wie gewohnt im 15-Minuten-Takt.

Diese Fahrplanänderungen bei der Stuttgarter S-Bahn sind notwendig, weil Fahrzeuge und Mitarbeitende im nächsten Jahr zeitweise nur eingeschränkt verfügbar sind. Für den Digitalen Knoten Stuttgart müssen zum einen, die S-Bahnen technisch umgerüstet und zum anderen, die Lokführerinnen und Lokführer geschult werden. Durch die Änderungen haben Fahrgäste der S-Bahn ein verlässliches Fahrplanangebot und können im neuen Fahrplanjahr langfristig planen.

### Busverkehr

Beim Busverkehr im Landkreis Ludwigsburg gibt es zu diesem Fahrplanwechsel keine größeren Änderungen. Das bewährte Busangebot wird in der gewohnten Form weitergeführt.

## Fachstelle Wohnungssicherung



### Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung

**Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: [julia.groezinger@wohnungssicherung-lb.de](mailto:julia.groezinger@wohnungssicherung-lb.de)

## Die Polizei informiert

### Mit gestohlenem Zweitschlüssel Fahrzeug geöffnet

Zwischen Dienstag (28.11.2023) 16:00 Uhr und Donnerstag (30.11.2023) 04:40 Uhr entwendeten bislang unbekannte Täter aus einem geparkten Renault in der Alleenstraße eine Musikbox sowie einen Zweitschlüssel zu einem VW.

Wie das Fahrzeug geöffnet wurde, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Mutmaßlich mit dem entwendeten Zweitschlüssel öffneten sie dann den in unmittelbarer Nähe geparkten VW und durchsuchten auch dieses Fahrzeug. Hierbei machten die Täter nach derzeitigem Ermittlungsstand keine Beute.

Vermutlich fuhren die Täter mit dem VW ein Stück weit und stellten das Fahrzeug anschließend auf der Fahrbahn der Alleenstraße ab, bevor sie unerkannt flüchteten.

Der Polizeiposten Asperg, Tel. 07141 150017-0 oder E-Mail [kornwestheim.prev@polizei.bwl.de](mailto:kornwestheim.prev@polizei.bwl.de), sucht Zeugen, die verdächtige Beobachtungen machen konnten.

### Zeugen zur Sachbeschädigung gesucht

Zu einer Sachbeschädigung, die am Donnerstag (30.11.2023) gegen 21:00 Uhr auf dem Marktplatz verübt wurde, sucht die Polizei noch Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter beschädigte mit einem Stein eine Außenscheibe eines Bankinstitutes. Durch den mutmaßlichen Wurf des Steins wurde die äußere Scheibe einer Doppelverglasung beschädigt, es entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Schadenshöhe.

Bei dem Täter soll es sich um einen circa 14 bis 16 Jahre alten und rund 170 Zentimeter großen Jugendlichen von schlanker Statur handeln, der bei der Tat eine dunkle Kapuzenjacke trug.

Das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154 1313-0 oder E-Mail [kornwestheim.prev@polizei.bwl.de](mailto:kornwestheim.prev@polizei.bwl.de), sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können.

### Einbruch in der Marienstraße

Das Polizeipräsidium Ludwigsburg registrierte über das vergangene Wochenende mehrere Einbrüche in den Städten Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen, Asperg und Remseck am Neckar.

In Asperg in der Marienstraße verschaffte sich ein Unbekannter am Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr Zugang in eine Wohnung, indem er die Scheibe der Terrassentür einschlug. Anschließend durchwühlte er nahezu sämtliche Schränke und stieß auf mehrere Tausend Euro Bargeld, das er entwendete.

Zeugen, die zu dem Einbruch Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 0800 1100225 oder E-Mail: [hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de](mailto:hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de) bei der Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg zu melden.

## Die AVL informiert



### Öffnungszeiten der AVL zum Jahreswechsel

Zwischen den Feiertagen rund um Weihnachten und Neujahr gelten für die Betriebsstätten der AVL leicht geänderte Öffnungszeiten. An Heiligabend, Silvester und den Feiertagen bleiben alle Betriebsstätten geschlossen.

Die Deponie Burghof (Vaihingen/Enz-Horrheim) sowie die Deponie Am Froschgraben (Schwieberdingen) und der dortige Wertstoffhof sind von Donnerstag, 21. Dezember 2023 bis einschließlich Samstag, 6. Januar 2024 geschlossen. Letzter Anliefertag in diesem Jahr ist der 20. Dezember 2023.

Der Wertstoffhof Burghof Plus in Vaihingen/Enz sowie die restlichen AVL-Wertstoffhöfe bleiben regulär geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage, Heiligabend und Silvester. Der Wertstoffhof Lehenfeld Plus in Asperg ist zusätzlich am Mittwoch, 27. Dezember 2023 sowie am Mittwoch, 3. Januar 2024 von 8:45 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof Lauffener Feld Plus in Bönningheim öffnet ebenfalls an seinem Schließtag: Und zwar am Dienstag, 2. Januar 2024 zu den oben genannten Zeiten.

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus WARENWANDEL in Ludwigsburg macht eine Weihnachtspause und bleibt zwischen Weihnachten und

Neujahr geschlossen. Letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist Samstag, 23. Dezember 2023. Ab 2. Januar 2024 gelten dort außerdem neue Öffnungszeiten: Der Verkauf ist dann Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie Donnerstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 14 Uhr. Die Warenannahme hat dieselben Öffnungszeiten, bleibt jedoch am Mittwoch zusätzlich geschlossen.

## Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



### Tipps für ein klimafreundliches Weihnachtsfest

Weihnachten steht vor der Tür. Die Feiertage bedeuten neben Freude und Bescherung auch einen Anstieg der Lebensmittelverschwendung, des Verpackungsmülls und der Kohlenstoffdioxid-Emissionen. Es gibt jedoch einfache Wege, das Weihnachtsfest klimafreundlicher zu gestalten.

### Energie sparen

Mit der Verwendung von Stromsparlichterketten wird Energie gespart. Diese kann man zusätzlich an eine ausschaltbare Mehrfachsteckdose oder eine Zeitschaltuhr anschließen, damit sie nur bei Bedarf Strom verbrauchen. Zu einer weihnachtlichen Stimmung können auch Kerzen beitragen.

### Geschenkideen

Geschenke können anstatt in Papier verpackt in Geschenktüten verschenkt werden – diese sind im nächsten Jahr wiederverwendbar. Eine weitere Möglichkeit, umweltfreundlicher zu verschenken, durch ein Geldgeschenk. So kann von dem Geld etwas gekauft werden, das gewünscht ist und es muss nichts umgetauscht, zurückgeschickt oder sogar entsorgt werden.

Besonders immaterielle Geschenke, wie gemeinsame Erlebnisse, sind nicht nur umweltfreundlich, sondern bleiben auch nachhaltig in Erinnerung. Ein außergewöhnliches Geschenk bietet eine Baumpatenschaft. Für wenig Geld wird ein neuer Baum gepflanzt und man erhält ein personalisierbares Zertifikat zum Verschenken.

### Das Weihnachtessen

Besonders klimafreundlich ist das Weihnachtessen, wenn es mit saisonalen Zutaten aus der Region und möglichst pflanzlich zubereitet wird. Dies könnte zum Beispiel ein veganer Maronen-Nussbraten mit Pilzsoße und Kartoffelklößen sein. Eine genaue Planung der Menge an Zutaten, die für das Gericht benötigt werden, beugt der Lebensmittelverschwendung von überschüssigem Essen vor. Auch das Selbstbacken von Weihnachtskekse spart Verpackungsmüll und ist eine schöne Aktivität mit Freunden und Familie.

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. wünscht eine schöne Adventszeit und ein gutes Gelingen der klimafreundlichen Weihnachtsplanung.

## Landratsamt



LANDKREIS  
LUDWIGSBURG

### Leistungen der Pflegeversicherung

Der Pflegestützpunkt des Landratsamts Ludwigsburg informiert Betroffene, auf welche Leistungen der Pflegeversicherung sie Anspruch haben. Die Experten erläutern den Unterschied zwischen Pflegegeld und Pflegesachleistung und erklären, wofür der Entlastungsbetrag gedacht ist.

Im Pflegestützpunkt gibt es zudem ein Beratungsangebot. Um genügend Zeit für ein Gespräch einplanen zu können, bittet die Außenstelle um eine Terminabsprache per Telefon oder E-Mail. Informationsmaterial kann auch gerne angefordert werden:

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis

Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/ 144- 2465

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-ludwigsburg.de)

## Sonstiges



### Wichtiger Termin für Arbeitgeber: Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März 2024!

Betriebe und Verwaltungen mit 20 und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie dies nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 - 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ludwigsburg beantwortet.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IV-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März 2024 – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Weitere Hinweise und Erläuterungen finden sich unter [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen).

## Kindergärten / Schulen



### Gesamtelternbeirat der Kindergärten Asperg



### Wir machen Asperg bunter - eine Aktion des Gesamtelternbeirats der Asperger Kindertageseinrichtungen



EINE AKTION DES GESAMTELTERNBEIRATS DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IN ASPERG

## WIR MACHEN ASPERG BUNT(ER)

Liebe Kita-Kinder,  
holt euch **ab dem 6. Dezember 2023** eine Malvorlage in der Stadtbücherei oder im Familienbüro und gebt euer Bild **bunt** gestaltet **bis zum 22. Dezember 2023** gegen eine kleine Überraschung wieder ab!

Hier werden eure Kunstwerke entgegengenommen und im Schaufenster ausgestellt:

- Apotheke Dr. Dorda, Bahnhofstr. 89
- Blickpunkt Augenoptik Muras, Marktplatz 2
- Familienbüro, Carl-Diem-Str. 11
- Rathaus Apotheke, Marktplatz 2
- Stadtbücherei, Marktplatz 2

jeweils zu den regulären Öffnungszeiten.

**FROHE WEIHNACHTEN**  
WÜNSCHT DER GEB KITA ASPERG  
GEB-KITA-ASPERG@GMX.DE

Plakat: GEB Kindertageseinrichtungen



**Realschule Tamm**



**Zeitzeugnis in der Schwabenlandhalle  
Holocaust-Überlebende Eva Erben berichtet**

Am 21. November erlebten die Schüler/innen der Klassen 10a und 10c der Realschule Tamm zusammen mit Schülern aus vielen weiteren Schulen eine beeindruckende Veranstaltung in der Schwabenlandhalle Fellbach.

Die Holocaust-Überlebende Eva Erben berichtete vor den Zuhörern von den schmerzhaften Erfahrungen ihrer Vergangenheit.



Foto: Herr Schreiner

Die Veranstaltung wurde von der International Christian Embassy Jerusalem (ICEJ) und dem Scora Projekt organisiert, um den Schülern einen einzigartigen Einblick in die Geschichte zu bieten. Damit setzten sie ein Zeichen für Erinnerung, Toleranz und Bildung.

Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen stärkt nicht nur das historische Bewusstsein der Schüler/innen, sondern fördert auch wichtige Werte wie Respekt, Mitgefühl und Solidarität.

Der besondere Austausch mit Eva Erben wird zweifellos einen nachhaltigen Eindruck bei den Schülern hinterlassen und ihre Perspektive auf Geschichte, Menschlichkeit und Verantwortung nachhaltig prägen.

**Adventscafé am Helene-Lange-Gymnasium  
Markgröningen**

**ADVENTSCAFÉ**  
HELENE-LANGE-GYMNASIUM  
MARKGRÖNINGEN

**SCHLÖSSE** (SPEISESAAL DES HLG) **SONNTAG, 10.12.2023**

**AULA** (14-19. KLASSEN 10 ADVENTSMUSIK)

GESCHMÜCKTES SCHULHAUS, MUSIK, KAFFEE, KUCHEN

HELENE-LANGE-GYMNASIUM MARKGRÖNINGEN SCHLOSS 1 JUNGHEIMERSWEG 10745 MARKGRÖNINGEN www.hlg-markgroeningen.de

**Helene-Lange-Gymnasium  
Markgröningen**



**Weihnachtskonzert des Helene-Lange-Gymnasiums  
Markgröningen**

„Ein Kind geboren zu Betlehem“  
**Weihnachtskonzert**  
Freitag, 08. Dezember 2023  
19.30 Uhr  
Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen  
in der  
Bartholomäuskirche

Leitung der Chöre und Ensembles:  
Sabine Claußnitzer, Corinna Liebler, Gerhardt Mornhinweg, Klaus Müller  
Eintritt und Programm frei, um Spenden wird herzlich gebeten

HELENE-LANGE-GYMNASIUM MARKGRÖNINGEN SCHLOSS 1 73705 MARKGRÖNINGEN 07145/935640 www.hlg-markgroeningen.de

HELENE-LANGE-GYMNASIUM  
MARKGRÖNINGEN

19:30  
VORSPIEL  
DER GESANGS-  
UND  
INSTRUMENTAL-  
KLASSEN

14. DEZEMBER 2023  
AULA

HELENE-LANGE-GYMNASIUM MARKGRÖNINGEN SCHLOSS 1 73705 MARKGRÖNINGEN 07145/935640 www.hlg-markgroeningen.de